Von Rettung bis Ohnmacht:

Wie selbstbestimmt kann man rechtlich betreut sein?

Veranstaltung der Beschwerde- und Informationsstelle Psychiatrie in Berlin (BIP)
in der Woche der Seelischen Gesundheit
Dienstag, 13.10.2026, 16.00 – 18.00 Uhr

Ort: Nachbarschaftshaus Kiezspinne, Schulze-Boysen-Straße 38, 10365 Berlin

Zum Hintergrund der Veranstaltung:
Bei Beschwerden zur psychiatrischen Versorgung denken viele unwillkürlich an Themen wie Zwang, Therapiemangel oder Medikamentengabe. Doch auch bezüglich rechtlicher Betreuung kontaktieren die BIP immer wieder Klient*innen – den entsprechenden Beschwerden widmet sich der BIP-Jahresbericht 2025 in einem eigenen Schwerpunkt.
Themen der Beschwerden sind etwa:

- Betreuerwechsel wird nicht stattgegeben
- Wunsch, Betreuung aufzuheben, wird nicht stattgegeben
- Rechtliche Betreuung kommt Aufgaben nicht nach, Situation der Betroffenen verschlechtert sich (bis hin zur Insolvenz)
- Unzureichende Erreichbarkeit der rechtlichen Betreuung

Immer wieder machen betreute Menschen die Erfahrung, dass über sie bestimmt wird, ohne, dass ihre Meinung berücksichtigt wird. Es besteht teilweise finanzielle Abhängigkeit, die auf beiden Seiten immer wieder als frustrierend wahrgenommen wird. Auf der anderen Seite gibt es auch viele engagierte Betreuende sowie Menschen, die eine rechtliche Betreuung als hilfreiche Unterstützung erleben.

In der Veranstaltung wollen wir die Beschwerdethemen und -ergebnisse darstellen und gemeinsam mit Expert*innen und dem Publikum diskutieren.

Organisatorisches:
Bitte melden Sie sich für die Veranstaltung bis **Freitag, 9. Oktober** an unter: praktikant-bip@gesundheitbb.de

Bei Fragen zur Veranstaltung wenden Sie sich gerne an: 030 – 789 500 3615 / praktikant-bip@gesundheitbb.de

Das komplette Programm der Woche der Seelischen Gesundheit finden Sie hier: https://www.seelischegesundheit.net/aktionen/aktionswoche/veranstaltungen/

bip
Beschwerde- und Informationsstelle Psychiatrie in Berlin

Gesundheit Berlin-Brandenburg e.V.
Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung

BERLIN
Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege